



# Geschäftsbericht 2015. Gemeinsam zum Erfolg.





park-hotel am rhein  
★★★★

<b>1. Bericht des Präsidenten des Verwaltungsrates</b>	<b>4</b>
<b>2. Organigramm der Parkresort Rheinfelden Gruppe</b>	<b>10</b>
<b>3. Tätigkeitsbericht der Parkresort Rheinfelden Gruppe</b>	<b>10</b>
3.1 Parkresort Rheinfelden Holding AG	10
3.2 Bad Rheinfelden AG	11
3.3 Salina Medizin AG	12
3.4 Park-Hotel am Rhein AG	13
3.5 CARASANA Bäderbetriebe GmbH	13
<b>4. Konzernrechnung</b>	<b>15</b>
4.1 Konsolidierte Bilanz	15
4.2 Konsolidierte Erfolgsrechnung	16
4.3 Konsolidierte Geldflussrechnung	16
4.4 Anhang der konsolidierten Jahresrechnung	17
<b>5. Bericht der Revisionsstelle</b>	<b>19</b>

# 1. Bericht des Präsidenten des Verwaltungsrates

## Ein weiteres erfolgreiches Geschäftsjahr für das Parkresort

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

Im vergangenen Geschäftsjahr 2015 hat die Parkresort Rheinfelden Gruppe einen konsolidierten Reingewinn von CHF 2.77 Mio. erwirtschaftet. Das entspricht zwar einem Rückgang von knapp 17 % im Vergleich zum Rekordjahr 2014, es ist aber immer noch das drittbeste Ergebnis in der Geschichte unseres Unternehmens.

Wir sind strategisch gut aufgestellt und haben die Kosten im Griff. Jedoch machte uns im letzten Jahr das viel zu schöne und trockene Wetter in den Monaten Juli, August und November zu schaffen. Während dieser Zeit verzeichneten wir stark gesunkene Besucherzahlen in unseren Bäderbetrieben in Rheinfelden und Baden-Baden. Dies ist der entscheidende Grund für den Rückgang des Umsatzes und in der Folge auch des Gewinns.

Während somit die Erträge der Bad Rheinfelden AG und der CARASANA Bäderbetriebe GmbH im Berichtsjahr rückläufig waren, konnten die Umsätze der Park-Hotel am Rhein AG und insbesondere der Salina Medizin AG erfreulicherweise weiter gesteigert werden. Der im Herbst 2015 erfolgte Erwerb des Fachärztheuses ist eine Grundlage für weiteres Wachstum in diesem Bereich.

Trotz des Rückgangs des Reingewinns beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung vom 21. Juni 2016 eine gegenüber dem Vorjahr unveränderte Gewinnausschüttung von CHF 30.– pro Aktie. Einerseits werden damit lediglich ca. 54 % des erwirtschafteten Reingewinns ausgeschüttet, andererseits entwickelt sich das laufende Geschäftsjahr sehr positiv.

Am 19. Oktober 2015 mussten wir für immer von Dr. Beat Schultheiss Abschied nehmen. Er war seit 1992 Mitglied des Verwaltungsrats der Holding und verkörperte in dieser Funktion während mehr als zwanzig Jahren das juristische Gewissen unseres Unternehmens. Ich glaube nicht, dass ohne ihn die Finanzierung unserer ersten Ausbauschritte zustande gekommen wäre. Das Parkresort wäre ohne ihn somit nicht dort, wo es heute ist. Wir werden Beat und sein Wirken in dankbarer, dauernder Erinnerung behalten.

Wir sind ein Dienstleistungsunternehmen, dessen Erfolg auf der täglichen Arbeit unserer kompetenten, engagierten und freundlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter basiert. Als kleines Zeichen des Danks und der Wertschätzung finden Sie in diesem Geschäftsbericht Portraits eines Teils unserer Rheinfelder Mitarbeitenden.

Wie immer geht mein Dank aber auch an unsere Kundinnen und Kunden und speziell an Sie – geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre – für Ihre Treue gegenüber unserem Unternehmen.

Auf der Grundlage des Neuen Rechnungslegungsrechts enthält dieser Geschäftsbericht auf der gegenüberliegenden Seite 5 erstmals einen Lagebericht. Der Lagebericht stellt den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage der Unternehmensgruppe am Ende des Geschäftsjahres unter denjenigen Gesichtspunkten dar, die in der Jahresrechnung nicht zum Ausdruck kommen. Wir hoffen, damit die Transparenz unseres Unternehmens weiter zu erhöhen.

Der Präsident des Verwaltungsrates



Dr. Thomas Kirchhofer

## Lagebericht der Parkresort Rheinfelden Gruppe

### Allgemeines

Die Parkresort Rheinfelden Gruppe umfasst fünf Unternehmen. Die Parkresort Rheinfelden Holding AG erbringt als Management-Holding Führungs- und Querschnittsaufgaben für die Gruppe. Die Bad Rheinfelden AG erbringt Dienstleistungen im Bereich Bäder und Wellness. Die Salina Medizin AG ist im Bereich stationäre und ambulante Rehabilitationsmedizin tätig. Die Park-Hotel am Rhein AG erbringt Dienstleistungen im Bereich Hotellerie, Gastronomie und Betreutes Wohnen. An der CARASANA Bäderbetriebe GmbH ist unsere Gruppe zu 50 % beteiligt. Dieses Unternehmen ist in den Bereichen Bäder, Wellness und Fitness tätig.

Das vergangene Geschäftsjahr war geprägt durch einen wetterbedingten Rückgang der Besucherzahlen im Bäderbereich sowie durch weiteres Wachstum im medizinischen Segment.

Die Mitarbeiterzahlen der einzelnen Unternehmen finden sich auf Seite 10.

### Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat der Parkresort Rheinfelden Holding AG führt einmal jährlich für alle Unternehmen der Gruppe eine Risikobeurteilung durch. Die relevanten Risiken wurden inventarisiert und entsprechend ihrem Schadenpotenzial und der Eintrittswahrscheinlichkeit gewichtet. Wesentliche Risiken im Bezug auf die Jahresrechnung betreffen den Ausfall von Schlüsselmitarbeitern sowie die staatliche Regulierung im Gesundheitswesen. In der Parkresort Rheinfelden Gruppe sind zum heutigen Zeitpunkt keine wesentlichen Rechtsfälle hängig.

### Aussergewöhnliche Ereignisse

Der Kauf des Fachärztehauses im Herbst 2015 löste die drängenden Raumprobleme und bildet eine wichtige Grundlage für ein weiteres Wachstum im medizinischen Bereich.

### Zukunftsaussichten

Wir beurteilen die Zukunftsaussichten in allen Bereichen als ausgezeichnet. Der Wellnesstrend ist ungebrochen und wir sind mit unseren Bädern sole uno, Caracalla Therme und Friedrichsbad hervorragend positioniert. Die demographische Entwicklung sowie die neue Spitalfinanzierung sind wichtige Grundlagen für unseren Erfolg im medizinischen Bereich. Das Park-Hotel am Rhein profitiert insbesondere im Bereich Betreutes Wohnen ebenfalls von der demographischen Entwicklung sowie generell von den Synergieeffekten mit den anderen Betriebsteilen.

Die Entwicklung im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres bestätigt diese positive Beurteilung.

Der Präsident des Verwaltungsrates



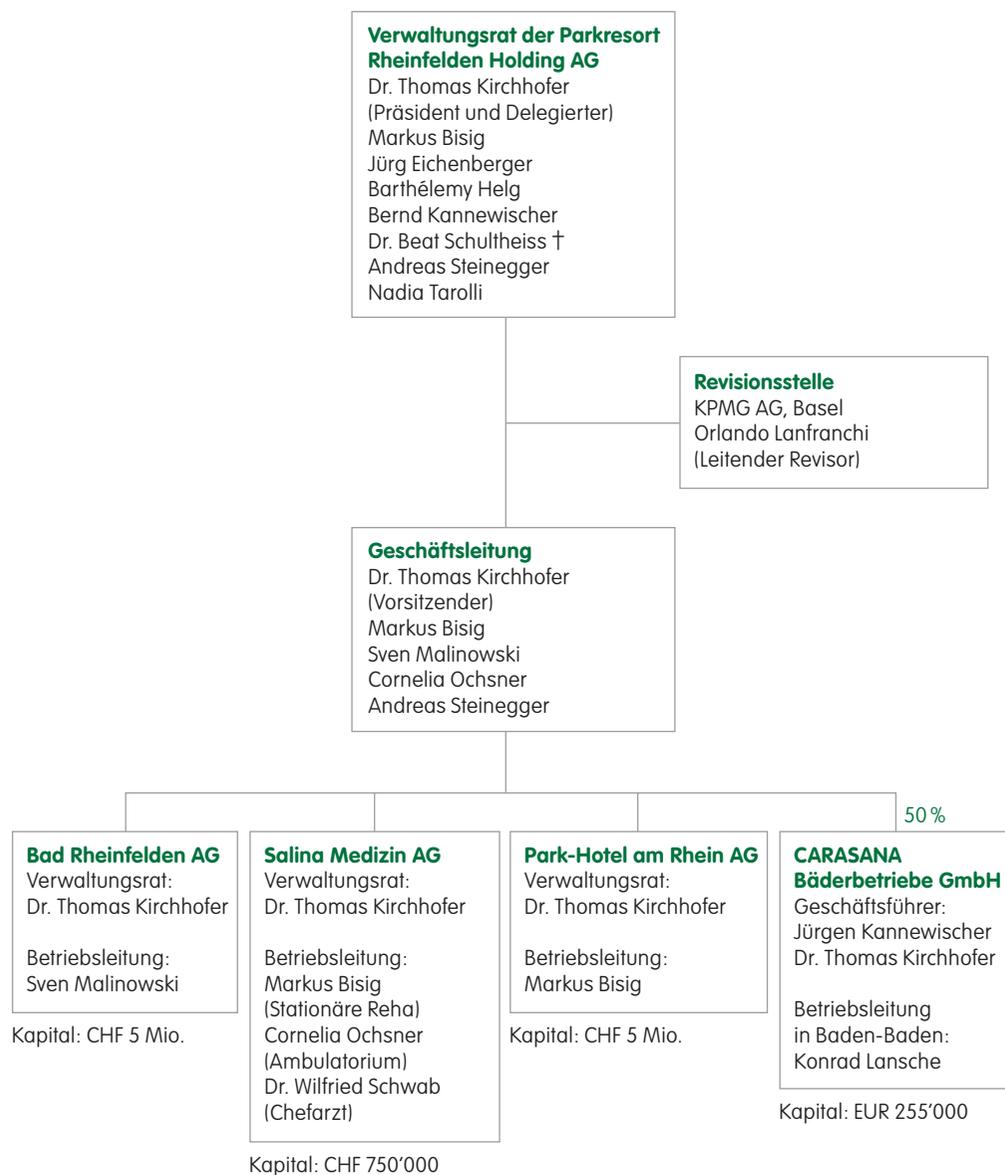
Dr. Thomas Kirchhofer





Abegglen Christine • Adler Manuel • Adler Michèle • Aellen Katharina • Aellen Markus • Ajenjo Julian • Ajenjo Ascencion  
Arber Heinz • Arn Brigitte • Arnold Karima • Assmann Isabelle • Astore Barbara • Atici Elife • Ayson Ramesh • Bachmann-  
Manuel • Barukcic Jovanka • Basile Pasquale • Basile Maria • Benndorf Eva • Benz Evelyne • Berger Karin • Berger-  
Karin • Böni Hanni • Böni Silvia • Bötzel Brigitte • Brand Graziella • Brandes Jürgen • Bregger Karin • Brogli Theresia  
Cafilisch Jolanda • Camenzind Josef • Canaj Dorentina • Capomolla Giuseppe • Carletta Nicole • Carluccio Debora Nadia  
Clauss Renaud • Conrad Barbara • Czenskowski Leandra • Dagrada Sabine • D'Aiuto Rossana • Defner Mechthild •  
Durakaj Sheriban • Ebnetter Anita • Egli Daniel • Eglin Sabine • Ehrhart Andry • Eiche Beatrix • Eichenberger Christine •  
Fischer Silvia • Frank Nadine • Fraternali Sandro • Frey Elke • Fricker Anka • Gämperle Monika • Garcia Isabel • Gashi Feride  
Gyalten Khedrup • Gil Ledesma Juana • Gilgen Carla • Giovanelli Edith • Giss Daniel • Gomes G. Rodrigues Anabela • Graf  
Hacioglu Hatice • Haldemann Silvia • Haller Corinne • Häring Daniela • Hasler Astrid • Hassler Angelika • Hauschild  
Marcel • Henz Tanja • Henzi Chantal • Herzog Nelly • Heuberger Grace • Hinnenberger Finja • Hirt Björn • Hofer Ulla  
Huynh Lai Hung • Iacovacci Pittella Angela • Ibrahim Magribe • Ilka Nikolaje • Ingold Michael • Isenburg Caterina •  
Karadakovska Daniela • Karadakovski Borche • Kärcher Heidi • Kathiravelu Manoharan • Kaufmann Lilian • Kaur Sukhwinder  
Kessler Thomas • Kim Yvonne • Kim Kevin • Kirchhofer Thomas • Knechtle Ursula • Köfer Ursula • König Dominik •  
Hajrije • Kuhn Pascal • Kummer Evelyne • Kummerer Beatrix • Kunkler Silvana • Kyburz Anita • Kym Urs • Lämmli Cornelia  
Jolanda • Ley Christian • Lichtenwald Lydia • Lichtin Ruth • Lieberherr Lena • Lischer Doris • Loeser Heide • Löscher Debora  
Maric Vida • Marinelli Nerina • Marinelli Doris • Marra Lorella • Martins Gabriel Teresa • Marty Lioudmila • Mathis Roland  
Manuel Joaquim • Meschberger Myrtha • Messinese Mery • Meyer Irene • Meyer Marco • Michel-Walther Doris • Miletic  
Nadja • Mrkonjic Zorica • Muff Cisalida • Müller Sibylle • Müller Doris • Müller Bernd • Müller Nadine • Müller Meinrad  
Nikolaus Jana • Nolasco Soder Angela • Nyffeler Marco • Nylec Anna • Obrist Tanja • Oruncak Eleonora • Paiva Gabriel  
Jessica • Rehmann Gaby • Reimann Cornelia • Reimann Yannick • Riese David • Riesterer Jürgen • Rittmann Christine  
Salathé Ritva • Sander Rudolph • Sander Frank • Sandmann Juliane • Sangiovanni Laura • Sarikaja Dilek • Schaad  
Schielenki Stefanie • Schindler Veronica • Schlegel Waldemar • Schley Verena • Schmid Lukas • Schmid Lukas • Schmidt  
Senft Gabriele • Sibold Monika • Sicola Simone • Sierra Benzant Myrna Ernelis • Sigura Monica • Silva Gomes Furrer Sandra  
Speranza Elena • Staudenmaier Hans • Steinbrecher Andreas • Steinegger Andreas • Steiner Elvira • Stocker Susanne •  
Tierbach Waldemar • Tobler Ernst • Tonolli Stefano • Tröndlin Nora • Trost Meier Jolanda • Trüb Beatrice • Trummer Marina  
Marie-Paule • Van Enck Alice • Varga Laszlo Ferenc • Vignogna Maria • Visentin Linda • Vögeli Almut • Voth Wilhelm •  
Fedelma • Wegener Barbara • Weiler Krystyna • Wermelinger Louise • Wetzel Ricarda • Winkler Rosa • Wittenwiler Yvonne  
Wurche Mirko • Wydler Daniela • Yeoman Cornelia • Zarsky Cestmir • Zellweger Benjamin • Zezza Manuela • Ziegler

• Ajenjo Jessica • Al Tokmachi Hadil • Al Tokmachi Hadil • Ambühl Madeleine • Anthes Claudia • Antuna José Antonio Metzger Evi • Badaruk Jolanta • Badowski Zdzislawa • Balmer Pascal • Barbato Massimiliano • Barbezat Melanie • Barbosa Ostertag Karin • Bertalan Dora • Bieri-Berger Petra • Bisig Regula • Bisig Markus • Bitterlin Pia • Bivona Giuseppe • Bolliger • Brogli Jacqueline • Bürgi Manuela • Burkarth Sabine • Burkhard Christiane • Burkhardt-Kuhn Kathrin • Butz Jeanette • Castanheira Ramiro • Cereghetti Michèle • Ceresola Gianna • Cesco Monika • Chee Weng Onn Thomas • Ciapponi Iris Delgado Carmen • Delgado Emilio • Denger Markus • Dengler Thomas • Derenthal Iris • Di Bari Claudia • Droese Andrea Eichenberger Jürg • Eisen Dennis • Emini Ardita • Erhart Alain • Eucker Melanie • Fabri Esther • Filippini Patrick • Fink Cédric • Gashi-Bytyqi Liridona • Gautschi Reto • Geiser Rosmarie • Gerhardt Andrea • Gerlach Jan • Gertsch Beryl • Ghetsetsong Nadine • Grimmer Peter • Grinda Marco • Gsteiger Tanja • Guignard Beate • Guzman Tanja • Gysin Sonia • Haas Marcel Torsten • Häusel Denise • Held Karoline • Helg Barthélemy • Hell Anja • Helmstetter Frédéric • Henke Corina • Henrion Miriam • Hofer Annalise • Hohermuth Margarete • Hohler Sina • Hug Maya • Hulliger Silvia • Hunziker Tim • Hurt Markus Jakober Priska • Janjit Hiranya • Jazvic Eva • Jucker Monika • Kabar Mehmet • Kabar Zeynep • Kannevischer Bernd • Keller Esther • Keller Raphaël • Keller Yvonne • Kelmendi Feride • Kelmendi Adelina • Kenawi EL Sayed • Kessler Christina Kossmann Nicolas • Kramer Catherine • Kramer Brigitte • Krebs Petra • Kredel Jan-Wilhelm • Krummnacker Anke • Kryeziu • Lampert Sonja • Lanfredi Giorgio • Lang Herbert • Larecchiuta Carmela • Ledig Tobias • Lenz Claudia • Leuenberger • Lötscher Melanie • Macedo • Mahrer Julia • Maier Cäcilia • Maiorano Emilio • Malinowski Sven • Manokaran Vasthala • Mattenberger Karin • Maurer Laura • Mayer Petra • Meier Maurice • Meier Sean • Mendes Christa • Mendes Vieira Malisa • Minute Liliane • Monteiro Pereira Maria Belmira • Moor David • Morand Andrea • Moreira Teixeira Daniel • Moser • Müller Beatrice • Multhaupt Tim • Mundy Roswitha • Muscia - Testa Francesca • Mutter Sabine • Nasr El Din Ahmed Nadine • Pavlovic Ranka • Pechtl Philipp • Pereira Maria José • Petignat Michèle • Probst Carola • Rauch Gion • Rechsteiner • Rodrigues Madalena • Röttger Nicole • Rücker Elisa • Ruff Helene • Ruffin Corinne • Rühl Gisler Isolde • Sacher Regula Cornelia • Schär Brigitte • Schärer Andrea • Schaub Aurelian • Scheidegger Franziska • Scherbarth René • Schib Susanne Duncan • Schneider Anna • Schneider Erika • Schüepp Marisol • Schwab Wilfried • Schweizer Walter • Seiler Pattaratarawan • Soder Nicole • Soder Jeannine • Soder Alexandra • Sollberger Rita • Sommer Jürgen • Somogyi Marcell • Soytoprak Elif Stocker Simona • Strauss Miriam • Sütterlin Lisa • Tanner Johanna • Tarnowski Paul • Thommen Heinz • Thordai Alexandra • Trummer Paul • Tschumi Karin • Tsioumaras Konstantinos • Ufer André • Urich Sandra • van Antwerpen Eva • Van Enck Wagner Carmen • Walcher Hanspeter • Wälchli Nicole • Walter Conny • Weber Anita • Weber Dergeloo Muriel • Weck • Wohner Pia • Wolf Janine • Wolf Andreas • Wunderlin Doris • Wunderlin Sabine • Wunderlin Thomas • Wunderlin Sabine Pascal • Zimmermann Hanna • Ziswiler Claudia • Zuber Heidi • Zumsteg Sina



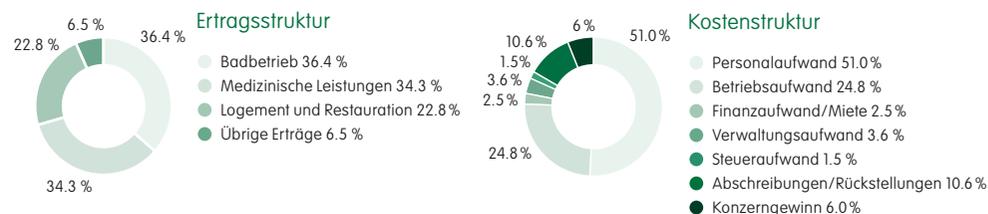
### 3.1 Parkresort Rheinfelden Holding AG

#### 3.1.1 Eckdaten der Parkresort Rheinfelden Gruppe

Der konsolidierte Umsatz der Parkresort Rheinfelden Gruppe sank im Geschäftsjahr 2015 um CHF 665'000 oder 1.4 % auf CHF 47.97 Mio. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf gesunkene Besucherzahlen in den Bädern sowie auf den tieferen Eurokurs zurückzuführen. Der konsolidierte Reingewinn sank gegenüber dem Vorjahr um 16.9 % auf CHF 2.77 Mio.

Bei einem Brandversicherungswert der Sachanlagen von insgesamt CHF 154.1 Mio. stieg die Bilanzsumme der Gruppe um 3.0 % auf CHF 87.7 Mio. Diese Erhöhung ist auf den Erwerb des Fachärzteshauses zurückzuführen. Das konsolidierte Eigenkapital erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 1.3 Mio. auf CHF 28.5 Mio., während das konsolidierte Fremdkapital ebenfalls um CHF 1.3 Mio. auf CHF 59.3 Mio. anstieg. Die Eigenkapitalquote beträgt per 31. Dezember 2015 32.5 % gegenüber 31.9 % im Vorjahr. Die Eigenkapitalbasis konnte somit weiter gestärkt werden.

Die Details der Konzernrechnung finden sich in Kapitel 4.



#### Personalbestand

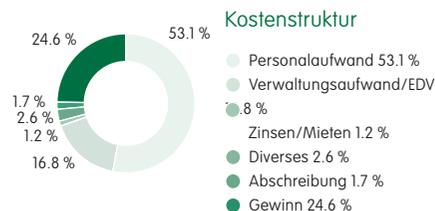
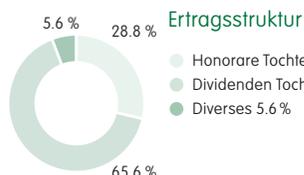
	2015	2014
Parkresort Rheinfelden Holding AG	11	11
Bad Rheinfelden AG	145	136
Salina Medizin AG	126	126
Park-Hotel am Rhein AG	106	100
CARASANA Bäderbetriebe GmbH	156	151
<b>Total</b>	<b>544</b>	<b>524</b>

#### 3.1.2 Leistungsentwicklung

Die Parkresort Rheinfelden Holding AG ist eine typische Management-Holding, d. h. die Muttergesellschaft übernimmt wichtige Managementaufgaben für die ganze Gruppe. Alle Entscheidungen ausserhalb des Tagesgeschäftes werden auf Stufe der Holding gefällt.

### 3.1.3 Erfolgsrechnung

In Folge gesteigerter Gewinnausschüttung der Tochtergesellschaften erhöhten sich die Erträge der Holding gegenüber dem Vorjahr um 3.8 % auf CHF 3.5 Mio. CHF. Der Betriebsaufwand der Holding stieg demgegenüber unterproportional um 3.3 %. Der Reingewinn erhöhte sich in der Folge um 8.8 % auf CHF 865'215.11



### 3.1.4 Bilanz

Insgesamt reduzierte sich die Bilanzsumme der Gesellschaft im Berichtsjahr um 3.8 % auf CHF 14.2 Mio. Die Holding ist per Ende 2015 mit einer Fremdkapitalquote von 2.8 % praktisch vollständig mit Eigenkapital finanziert.



## 3.2 Bad Rheinfelden AG

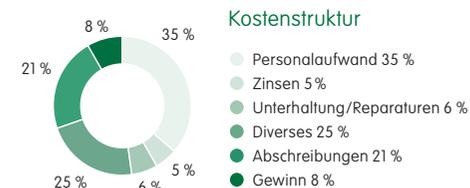
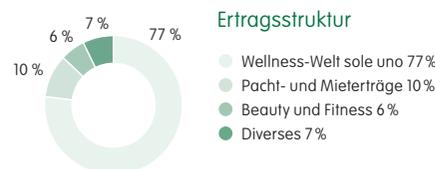
### 3.2.1 Leistungsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2015 wurde durch das sehr warme und sonnige Sommerwetter beeinflusst. Die Nachfrage im sole uno, in der Massage-Lounge und der Beauty & Fitness-Galerie war deshalb im Vergleich zum Vorjahr ganzjährig um insgesamt 6.4 % rückläufig, in den Sommermonaten sogar um ca. 18 %.

Anzahl Eintritte	2015	2014
Wellness-Welt sole uno	514'490	551'030
Massage-Lounge	15'378	16'009
Beauty- & Fitness-Galerie	29'347	30'707
<b>Total</b>	<b>559'215</b>	<b>597'746</b>

### 3.2.2 Finanzielle Ergebnisse

Der Umsatz der Gesellschaft erreichte trotz der gesunkenen Nachfrage mit CHF 15'814 Mio. ein ordentliches Niveau. Der Ertragsrückgang im sole uno – 2.4 % im Vergleich zum Vorjahr – konnte durch die Preiserhöhung im Oktober aufgefangen werden. Der erwirtschaftete Cashflow beträgt CHF 4.62 Mio. Die Cashflow-Umsatzrendite von 29.2 % spiegelt die gute Finanzkraft des Unternehmens wider. Es kann ein Reingewinn von CHF 1.24 Mio. ausgewiesen werden. An die Parkresort Rheinfelden Holding AG wird eine Dividende von CHF 500'000 ausgeschüttet.



Ertrag Bad Rheinfelden AG in '000 CHF	2015	2014
Wellness-Welt sole uno	12'092	12'394
Beauty- und Fitness-Galerie	972	993
Pacht- und Mieterträge	1'613	1'608
Diverses	1'137	1'117
<b>Total</b>	<b>15'814</b>	<b>16'112</b>
<b>Reingewinn</b>	<b>1'236</b>	<b>1'844</b>

## 3.3 Salina Medizin AG

### 3.3.1 Leistungsentwicklung

Im Jahr 2015 konnte das Leistungsangebot erneut ergänzt, die Auslastung im Bereich der Fachärzte und Therapien erhöht und die Frequenzen nochmals um 6.2 % gesteigert werden. Dabei sind wir an unsere Kapazitätsgrenzen gestossen. Das hat uns veranlasst, nach Erweiterungsmöglichkeiten zu suchen. Im Sommer 2015 konnten wir uns mit dem Inhaber der Zahnklinik Alta Aesthetica auf die Übernahme des Kernbaus einigen. Nach kurzer Umbauzeit nahm unser Fachärzteam am 2. November 2015 in den modernen Räumlichkeiten des neuen Fachärzteshauses (im Besitz der Park-Hotel am Rhein AG) seine Arbeit auf.

Anzahl der ambulanten Behandlungen	2015	2014
Fachärzte	21'647	19'997
Therapien	111'255	105'204
<b>Total</b>	<b>132'902</b>	<b>125'201</b>

Die Salina Rehaklinik verzeichnete im Jahre 2015 einen Rekord an Pflgeetagen mit knapp 9 % mehr Patienten bei einer gleich gebliebenen durchschnittlichen Aufenthaltsdauer. Die Anzahl an Patientinnen und Patienten aus den umliegenden Kantonen Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Aargau und Solothurn blieb praktisch unverändert.

Wir setzten unsere Qualitätsbestrebungen innerhalb unseres QM-Systems nach ISO 9001:2008 und beim nationalen Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken ANQ unvermindert fort und haben mit Freude vom guten Abschneiden der Patientenzufriedenheitsmessung Kenntnis genommen.

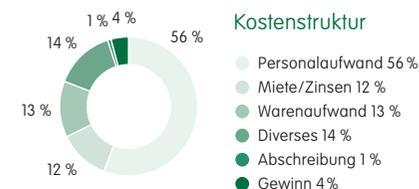
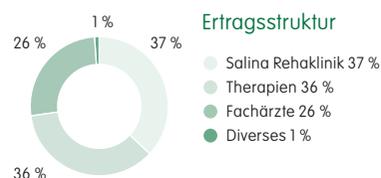
Salina Rehaklinik	2015	2014
Anzahl Patienten	479	440
Anzahl Pflgeetage	9'737	9'149
<b>Pflgeetage pro Patient</b>	<b>20.9</b>	<b>20.8</b>

Herkunft der stationären Patienten	2015	2014
Basel-Landschaft	47 %	47 %
Basel-Stadt	22 %	21 %
Aargau	10 %	12 %
Solothurn, Luzern	11 %	12 %
Restliche Schweiz	9 %	7 %
Ausland	1 %	1 %

### 3.3.2 Finanzielle Ergebnisse

Erneut konnten in sämtlichen Hauptabteilungen höhere Erträge erwirtschaftet werden; kumuliert waren dies 7.4 % mehr als im Vorjahr! Wir konnten uns mit allen Tarifpartnern auf einen leicht erhöhten Tarif ab 1.1.2016 einigen. Auch die Zusammenarbeit mit den Krankenkassen, Kantonen und Versicherungen verlief mehrheitlich positiv. Aufgrund des erhöhten Umsatzes stiegen auch diverse Betriebskosten an. Das Schlussergebnis liegt mehr als 13 % über dem des Vorjahres.

Ertrag Salina Medizin AG in 1'000 CHF	2015	2014
Fachärzte	4'113	3'595
Therapien	5'674	5'489
Salina Rehaklinik & Inhouse-Spitex	5'971	5'591
Diverses	95	89
Total	15'853	14'764
<b>Gewinn</b>	<b>697</b>	<b>614</b>



## 3.4 Park-Hotel am Rhein AG

### 3.4.1 Leistungsentwicklung

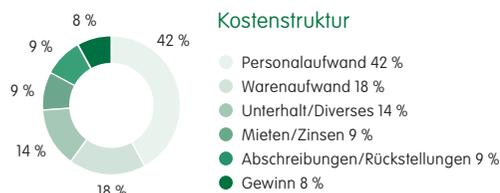
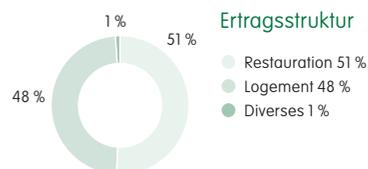
Bei einer leicht höheren Anzahl an Zimmernächten ging die Auslastung (ohne Zimmer Salina Rehaklinik und Residenzwohnungen) brutto 3 % zurück, da wir im Vergleich zum Vorjahr weniger „Out of Order-Zimmer“ (= Zimmer im Umbau) hatten. Die Anzahl der Zimmernächte der ärztlich verordneten Badekuren stieg um 11 % auf 3'874.

Hotelbelegung	2015	2014
Anzahl Logiernächte	15'260	14'989
Anzahl Zimmernächte	11'589	11'557
<b>Zimmerauslastung</b>	<b>62.3%</b>	<b>65.5%</b>

### 3.4.2 Finanzielle Ergebnisse

Bis Mitte des Jahres lagen wir in der Restauration über den Vorjahreszahlen, bevor uns die heißen Monate Juli und August einen Strich durch die Rechnung machten. Im Bereich des Logements war der Verlauf ähnlich; wir sind jedoch zufrieden, noch ein Plus von knapp einem Prozent zu verzeichnen. Bei den Kosten gab es ausser der Tatsache, dass im Jahre 2015 keine Arbeitgeberbeitragsreserven aufgelöst wurden, keine nennenswerten Veränderungen.

Ertrag Park-Hotel am Rhein AG in 1'000 CHF	2015	2014
Logement	5'534	5'419
Restauration	5'915	5'929
Diverses	166	178
Total	11'615	11'526
<b>Reingewinn</b>	<b>976</b>	<b>990</b>



## 3.5 CARASANA Bäderbetriebe GmbH

### 3.5.1 Leistungsentwicklung

Die Carasana Bäderbetriebe GmbH erbringt ihre Dienstleistungen in den vier Geschäftsfeldern Caracalla Therme, Friedrichsbad, CaraVitalis (Therapien) und ArenaVita (Fitness). Die Gesellschaft betreibt ausserdem ein Thermenrestaurant, einen Bädershops und eine Bädergarage.

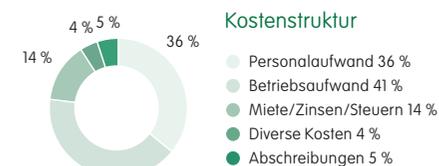
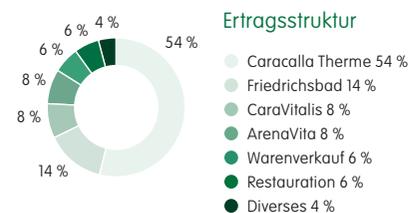
Die Besucherzahlen nahmen im Geschäftsjahr um 5.7 % gegenüber dem Vorjahr ab. Gemeinsam mit dem Eigentümer der Bäderanlagen, dem Land Baden-Württemberg, werden Konzepte zur Attraktivierung, Erneuerung und Erweiterung der Caracalla Therme erarbeitet.

Anzahl Eintritte	2015	2014
Caracalla Therme	507'799	537'610
Friedrichsbad	58'921	63'337
<b>Total</b>	<b>566'720</b>	<b>600'947</b>

### 3.5.2 Finanzielle Ergebnisse

Das Geschäftsjahr 2015 schloss mit einem leichten Verlust von € 11'910 ab. Der Umsatz sowie die sonstigen Erlöse sanken bedingt durch die schlechtere Nachfrage um 4.0 % oder € 534'440 auf € 12.96 Mio. Hauptumsatzträger ist wie in den Vorjahren mit über 50 % die Caracalla Therme.

Per 31.12.2015 verfügt die Gesellschaft über ein Eigenkapital von € 521'962 oder 10.6 % der Bilanzsumme von € 4.91 Mio. Eine Dividendenausschüttung an die Gesellschafter wird aufgrund des Geschäftsganges nicht vorgenommen.





## 4. Konzernrechnung

### 4.1 Konsolidierte Bilanz

per 31. Dezember in 1'000 CHF	Anhang	2015	2014	per 31. Dezember in 1'000 CHF	Anhang	2015	2014
<b>AKTIVEN</b>				<b>PASSIVEN</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>				<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Flüssige Mittel		3'051	3'929	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				• Gegenüber Dritten		1'876	2'839
• Gegenüber Dritten		1'641	2'185	Kurzfristige Finanzverbindlichkeit	3.3	4'796	3'325
Nicht abgerechnete Leistungen	3.1	1'101	599	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten			
Übrige kurzfristige Forderungen				• Gutscheine		5'739	5'687
• Gegenüber Dritten		713	907	• Gegenüber Dritten	3.4	1'096	947
Vorräte		444	493	• Gegenüber Beteiligten		36	31
Aktive Rechnungsabgrenzungen		463	564	Passive Rechnungsabgrenzungen		1'448	1'729
<b>Summe Umlaufvermögen</b>		<b>7'413</b>	<b>8'677</b>	<b>Summe kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>14'991</b>	<b>14'558</b>
<b>Anlagevermögen</b>				<b>Langfristiges Fremdkapital</b>			
Finanzanlagen		61	42	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3.3	41'146	40'238
Sachanlagen				Langfristige Rückstellungen			
• Immobilien	3.2	76'063	73'112	• Badeeintritte		2'300	2'300
• Mobilien		3'498	3'254	• Sonstige		829	875
• Projekte in Bau		712	90	<b>Summe langfristiges Fremdkapital</b>		<b>44'275</b>	<b>43'413</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>		<b>80'334</b>	<b>76'498</b>	<b>Summe Fremdkapital</b>		<b>59'266</b>	<b>57'971</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>87'747</b>	<b>85'175</b>	<b>Eigenkapital</b>			
				Aktienkapital		9'500	9'500
				Gewinnreserven		16'256	14'481
				Konzerngewinn		2'768	3'330
				Eigene Aktien	3.5	- 43	- 107
				<b>Summe Eigenkapital</b>		<b>28'481</b>	<b>27'204</b>
				<b>Total Passiven</b>		<b>87'747</b>	<b>85'175</b>

## 4.2 Konsolidierte Erfolgsrechnung

per 31. Dezember in 1'000 CHF	2015	2014
Badbetrieb	17'469	18'660
Medizinische Leistungen	16'474	15'491
Logement & Restauration	10'923	11'111
Übrige Erträge	3'101	3'371
<b>Totale Betriebsertrag</b>	<b>47'967</b>	<b>48'632</b>
Personalaufwand	- 23'735	- 23'347
Betriebsaufwand	- 11'505	- 11'682
Miete/Leasing	- 1'156	- 1'451
Verwaltungsaufwand	- 1'682	- 1'742
Abschreibungen	- 4'947	- 4'741
<b>Totale Betriebsaufwand</b>	<b>- 43'025</b>	<b>- 42'962</b>
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern</b>	<b>4'942</b>	<b>5'670</b>
Finanzertrag	47	56
Finanzaufwand	- 1'511	- 1'688
<b>Konzerngewinn vor Steuern</b>	<b>3'478</b>	<b>4'037</b>
Direkte Steuern	- 710	- 707
<b>Konzerngewinn</b>	<b>2'768</b>	<b>3'330</b>

## 4.3 Konsolidierte Geldflussrechnung

per 31. Dezember in 1'000 CHF	2015	2014
Konzerngewinn	2'768	3'330
Abschreibungen	4'947	4'741
Übrige nicht liquiditätswirksame (Erträge) / Aufwendungen	- 85	- 13
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	544	651
Veränderung nicht abgerechnete Leistungen	- 502	- 9
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	194	- 319
Veränderung Vorräte	49	- 18
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	101	- 1
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 963	453
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	206	- 10
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	- 281	214
Veränderung Rückstellungen	- 46	- 52
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>6'932</b>	<b>8'967</b>
Investition Finanzanlagen	- 19	0
Investition Sachanlagen	- 8'805	- 2'911
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 8'824</b>	<b>- 2'911</b>
Ausschüttung an Beteiligte (Dividenden)	- 1'500	- 1'250
Kauf eigener Aktien	- 4	- 39
Verkauf eigener Aktien	91	85
Aufnahme von Hypothekendarlehen	4'700	0
Rückzahlungen von Hypothekendarlehen	- 2'248	- 3'388
Aufnahme / Rückzahlungen von Darlehen	- 50	- 874
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeiten</b>	<b>989</b>	<b>- 5'466</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>- 903</b>	<b>590</b>
Nachweis:		
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar	3'929	3'351
Kursdifferenzen auf Bestand der flüssigen Mittel	25	- 12
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember	3'051	3'929
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>- 903</b>	<b>590</b>

## 4.4 Anhang der konsolidierten Jahresrechnung

### 4.4.1 Konsolidierungsgrundsätze

#### Allgemein

Die Konzernrechnung 2015 der Parkresort Rheinfelden Gruppe basiert auf den nach einheitlichen Richtlinien bewerteten und gegliederten Jahresrechnungen der einzelnen Gesellschaften, die erstmals nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt wurden. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurden die Vorjahresangaben der Konzernbilanz und -erfolgsrechnung an die neuen Gliederungsvorschriften angepasst.

#### Konsolidierungsgrundlagen

Die konsolidierte Jahresrechnung umfasst sämtliche Gruppengesellschaften, an denen die Parkresort Rheinfelden Holding AG mindestens 50 % hält. Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag der Schweizer Tochtergesellschaften werden zu 100 % in der Konzernrechnung erfasst. Die 50 %-Beteiligung an der CARASANA Bäderbetriebe GmbH wurde entsprechend ihrem Kapitalanteil zu 50 % quotenkonsolidiert.

Die Konsolidierung wird auf Basis der auf den 31. Dezember erstellten handelsrechtlichen Einzelabschlüsse vorgenommen. Vorhandene stille Reserven werden nicht aufgerechnet.

Forderungen und Verbindlichkeiten sowie Aufwendungen und Erträge zwischen den konsolidierten Gesellschaften werden gegeneinander verrechnet. Allfällig notwendige Bewertungskorrekturen aus Gruppensicht können direkt in der konsolidierten Rechnung erfolgen.

#### Konsolidierungskreis

Gesellschaft, Sitz	Kapital- und			Kapital in 1'000	
	Stimmenanteil in %			2015	2014
Vollkonsolidiert (100 %)					
Parkresort Rheinfelden Holding AG, Rheinfelden	100	100	CHF	9'500	9'500
Bad Rheinfelden AG, Rheinfelden	100	100	CHF	5'000	5'000
Salina Medizin AG, Rheinfelden	100	100	CHF	750	750
Park-Hotel am Rhein AG, Rheinfelden	100	100	CHF	5'000	5'000
Quotenkonsolidiert (50 %)					
CARASANA Bäderbetriebe GmbH, Baden-Baden, Deutschland (Joint Venture)	50	50	EUR	255	255

#### Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung bezweckt, die Doppelerfassung von Vermögen und Kapital auszuschalten. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Purchase-Methode. Bei der Erstkonsolidierung werden dem Anschaffungswert der Beteiligungen das nach einheitlichen Grundsätzen ermittelte konsolidierungs-

pflichtige Eigenkapital der Tochtergesellschaften aufgerechnet. Bei den Folgekonsolidierungen wird der Beteiligungswert immer mit den Gewinnreserven im Zeitpunkt des Erwerbs aufgerechnet (die Kapitalaufrechnungsdifferenz bleibt mit Ausnahme der jährlichen Abschreibungen und Fremdwährungsdifferenzen unverändert).

#### Währungsumrechnung

Die Bilanz der CARASANA Bäderbetriebe GmbH wurde 2015 zum Stichtagskurs von EUR 1.0874 umgerechnet (2014: EUR 1.2024).

Die Erfolgsrechnung der CARASANA Bäderbetriebe GmbH wurde 2015 zum Durchschnittskurs von EUR 1.0681 umgerechnet (2014: EUR 1.2146).

Die Umrechnungsdifferenz aus dem laufenden Jahr wird erfolgswirksam verbucht.

### 4.4.2 Bewertungsgrundsätze

#### Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie übrige Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich eines angemessenen Delkrederes ausgewiesen.

#### Vorräte

Die Vorräte werden zu Einstandspreisen abzüglich allfälliger betriebsnotwendiger Abschreibungen bilanziert.

#### Mobilien und Immobilien

Die Mobilien und die Betriebsliegenschaften, inklusive festen Einrichtungen und Installationen werden zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert.

#### Projekte in Bau

Projekte in Bau umfassen noch nicht fertig gestellte Bauprojekte und werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Der Abschreibungsbeginn erfolgt zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme.

#### Eigene Aktien

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten als Minusposten im Eigenkapital bilanziert. Bei späterer Wiederveräußerung wird der Gewinn oder Verlust erfolgswirksam als Finanzertrag bzw. -aufwand erfasst.

#### 4.4.3 Abgaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

##### Nicht abgerechnete Leistungen

Bei den nicht abgerechneten Leistungen handelt es sich um erbrachte medizinische Leistungen, welche erst im folgenden Jahr fakturiert werden.

##### Immobilien

Die gesamten Betriebsliegenschaften der Park-Hotel am Rhein AG und der Bad Rheinfeldern AG sind im Baurecht erstellt. Der Vertrag mit der Landeigentümerin läuft bis ins Jahr 2104.

##### Finanzverbindlichkeiten

Die Finanzverbindlichkeiten beinhalten die Hypothekendarlehen sowie Residenz- und Wohndarlehen. Innerhalb eines Jahres fällige Amortisationsraten und Hypotheken bei denen keine Erneuerung geplant ist, werden als kurzfristige Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen.

##### Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

per 31. Dezember in 1'000 CHF	2015	2014
Kontokorrent	255	267

##### Eigene Aktien

	Anzahl Namenaktien	Kurs in Franken Durchschnitt	CHF
<b>Bestand am 1.1.2014</b>	<b>267</b>	<b>522.10</b>	<b>139'400</b>
Käufe	+ 68	576.47	+ 39'200
Verkäufe	- 135	631.67	- 85'276
Gewinn auf Verkäufen			+ 13'276
<b>Bestand am 31.12.2014</b>	<b>200</b>	<b>533.00</b>	<b>106'600</b>
Käufe	+ 7	564.29	+ 3'950
Verkäufe	- 127	719.72	- 91.404
Gewinne auf Verkäufen			+ 23'554
<b>Bestand am 31.12.2015</b>	<b>80</b>	<b>533.75</b>	<b>42'700</b>

#### 4.4.4 Weitere Angaben

per 31. Dezember in 1'000 CHF

	2015	2014
--	------	------

##### Nettoauflösung stiller Reserven

Gesamtbetrag der netto aufgelösten stillen Reserven	527	67
---	-----	----

##### Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verwendete

##### Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Hinterlegt zur Sicherungsstellung von Krediten	58'925	55'214
--	--------	--------

# 5. Bericht der Revisionsstelle



KPMG AG  
Wirtschaftsprüfung  
Viaduktstrasse 42  
CH-4002 Basel

Postfach 3456  
CH-4002 Basel

Telefon +41 58 249 91 91  
Telefax +41 58 249 91 23  
Internet www.kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der

## Parkresort Rheinfelden Holding AG, Rheinfelden

### Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konzernrechnung der Parkresort Rheinfelden Holding AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang (Seiten 15 bis 18), für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.



### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Orlando Lanfranchi  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Christian Kuntner  
Zugelassener Revisionsexperte

Basel, 3. Mai 2016



Parkresort Rheinfelden Holding AG Roberstenstrasse 31 CH-4310 Rheinfelden T +41 61 836 66 11 F +41 61 836 66 12 info@parkresort.ch www.parkresort.ch